Deutsche Glasfaser

Die Nachfragebündelung in Egelsbach ist beendet, der Teilausbau des Glasfasernetzes startet in Kürze.

14.05.2020 11:30 CEST

Teile von Egelsbach bekommen schnelles Glasfasernetz

14.05.2020 Egelsbach. Die Nachfragebündelung in Egelsbach ist beendet. Nachdem weniger als die benötigten 40 Prozent der Haushalte einen Vertrag abgeschlossen hatten, wurde nun eine individuelle Lösung von Deutsche Glasfaser geschaffen.

In Egelsbach wurde eine individuelle Lösung entwickelt, um den Netzausbau auch dort zu ermöglichen. „Unsere Teams waren hier mit großem Engagement unterwegs. Um möglichst vielen Vertragsunterzeichnern den Anschluss zu ermöglichen, haben wir die Entscheidung zu einem Teilausbau getroffen, der Teile des ursprünglich geplanten Ausbaugebietes umfasst“, so

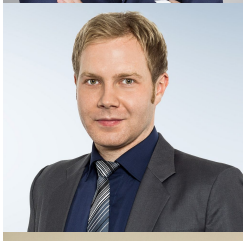
Projektleiter Thomas Breer. Das ursprüngliche Ausbaugebiet wurde hierzu verkleinert. Die Bürgerinnen und Bürger werden jeweils direkt von Deutsche Glasfaser über den weiteren Verlauf informiert.
Die Planungsphase der Tiefbauarbeiten ist bereits gestartet. Alle Bürgerinnen und Bürger des neuen Ausbaugebietes, die einen Vertrag unterzeichnet haben, werden vorab über die einzelnen Schritte informiert und kontaktiert, damit Details zu ihren Hausanschlüssen geklärt werden können.
Informationen über die anstehenden Aktivitäten und Baumaßnahmen erhalten die Bürger über Print- und Online-Medien. Außerdem beantwortet die kostenlose Deutsche Glasfaser Bau-Hotline Fragen zum Ausbauprojekt unter 0800 404 008 8 montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 20 Uhr.
Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.

Über Deutsche Glasfaser
Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Hauptsitz in Borken (NRW) plant, baut und betreibt anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. Ursprünglich von der Investmentgesellschaft Reggeborgh gegründet, agierte die Unternehmensgruppe ab Mitte 2015 unter mehrheitlicher Beteiligung des Investors KKR. Seit 2018 ist Deutsche Glasfaser als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. Anfang 2020 haben EQT und OMERS angekündigt, als künftige Eigentümer und erfahrene Glasfaserinvestoren die Finanzkraft für weiteres Wachstum zu bieten – nach der noch ausstehenden Genehmigung der in Deutschland und Europa zuständigen Behörden. Mit einem verfügbaren Gesamtinvestitionsvolumen von 7 Mrd. Euro sollen mittelfristig 6 Mio. Glasfaseranschlüsse deutschlandweit ausgebaut werden.

Pressekontakt
Kathrin Wessalowski
Tel: 02861 / 890 60-804
E-Mail: k.wessalowski@deutsche-glasfaser.de

Kontaktpersonen

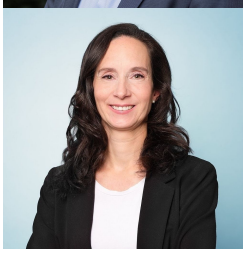
Dennis Slobodian
Pressekontakt
Pressesprecher
presse@deutsche-glasfaser.de



Dominik Beyer
Pressekontakt
Pressesprecher
presse@deutsche-glasfaser.de

Diana Stiebe
Pressekontakt
Pressesprecherin
presse@deutsche-glasfaser.de

Herbert Spies
Pressekontakt
Pressesprecher
presse@deutsche-glasfaser.de



Nora Lippelt
Pressekontakt
Pressesprecherin
presse@deutsche-glasfaser.de